

FSG Damen – FC Hilzingen 0:1 (0: 0)

Zum letzten Oktoberfestspiel konnten die Damen der FSG den FC Hilzingen auf der Birkenstaude begrüßen. Bei den Begegnungen dieser Mannschaften schenken sich beide Mannschaften nicht viel auf dem Platz. Obwohl die FSG deutlich mehr Spielanteil hatte, musste man sich wegen einer katastrophalen Chancenverwertung dem FC schlussendlich geschlagen geben.

Bereits in den ersten Minuten konnte sich die FSG die ersten Chancen erspielen. Roth bediente Muffler, doch diese setzte den Ball neben das Tor. Wenig später setzte Lindner wieder Muffler in Szene. Der Schuss von Muffler konnte die Torhüterin erst im Nachfassen klären. Nach einem Foul kam der FC Hilzingen mit einem Freistoß vor das heimische Tor, jedoch ging der Schuss neben das Tor. In der ersten Halbzeit war es ein ausgeglichenes Spiel, wobei die Chancenverwertung einfach nicht akzeptabel war. Trainer Fackler ließ die Mannschaft zu Beginn der zweiten Hälfte unverändert auflaufen. Tieke bediente gleich zu Beginn Lindner, doch der Ball flog knapp an über die Latte. Nach einem Foul an Tieke schoss Beyl den Freistoß sehr gut auf das gegnerische Tor. Jedoch war kein Mitspieler zur Stelle um den Abpraller zu verwerten. Mantel und Berlet klärten die gegnerischen Chancen souverän und ließen nichts zu. Rinderle ersetzte Tieke in der 61. Minute. Nach weiteren Chancen der FSG von Lindner, Muffler und Rinderle schlug das alte Fußball-Sprichwort zu. „Wer die Tore vorne nicht macht, bekommt die Tore hinten rein.“ Nach einem Freistoß für den FC Hilzingen zappelte der Ball in der 83. Minute im Tor der FSG. In der 87. Minute kam Zwochner für Schneble. So musste man sich geschlagen geben. Die nächsten Wochen muss die Mannschaft an sich arbeiten um wieder in die Spur zu kommen.

Letzte Woche wurde das Spiel FSG gegen FC Radolfzell nach einer schweren Verletzung abgebrochen. Wir wünschen der Spielerin eine gute, schnelle und vollständige Genesung. (jb)